

## **Aufbau- und Abbauanleitung**

Wanderausstellung ZUSAMMEN.FREI UND GLEICH

Dokumentation erstellt am: 11.03.2026

Diese Anleitung beschreibt:

1. **▲ Wichtige Hinweise vor Beginn des Aufbaus ▲**
2. **Vorbereitung**
3. **Aufbau der Luftobjekte**
4. **Aufbau der weiteren Ausstellungsmodule**
5. **Kontrolle des fertigen Aufbaus & Wichtige Hinweise zum Ausstellungsbetrieb**
6. **Abbau & Transportvorbereitung**
7. **Print- und Verbrauchsmaterialien in Themenboxen**



➔ Digitalversion, Videos & weitere **Informationen zum Aufbau** siehe:  
<https://freundgleich.info/ausstellung/aufbau-der-ausstellung/>

## Das Wichtigste in Kürze:

- Aufbau mit **3 Personen**
- Aufbaudauer ca. **2-3 Stunden**
- Benötigter Platz: **80-100 m<sup>2</sup>** für Ausstellung, **25 m<sup>2</sup>** für Aufbau, kleine Lagerfläche
- Es handelt sich um eine wertvolle Ausstellung. Bitte gehen Sie mit **allen** Elementen **sorgsam** um – insb. mit den Luftelementen (Wellenbrecher, Zylinder, Kegel, Sitzrollen)
- **besondere Vorsicht** ist auch bei der Interaktionskugel und der Videostation geboten
- Bitte arbeiten Sie auf einer **sauberen Fläche und auf gleichmäßigem Boden**
- Bitte lesen Sie das **Manual** genau und halten Sie sich an alle Anweisungen
- Bitte wenden Sie in **keinem Fall** Gewalt oder übermäßige Kraft an
- Bitte halten Sie **Schallschutzkopfhörer** für alle aufbauenden Personen bereit
- Je nach Raumsituation benötigen Sie ggf. weitere **Verlängerungskabel, Kabelbrücken und Mehrfachsteckdosen**

## 1 Wichtige Hinweise vor Beginn des Aufbaus

Bitte lesen Sie die Hinweise vor dem Ausladen und Aufbau der Ausstellung sorgfältig durch.

### Transport und Anlieferung

- Die **Anfahrts- und Ladeposition** sollte möglichst **nah am Ausstellungsort** liegen. Lange Transportwege sind zu vermeiden.
- **Alle Boxen, Taschen und Objekte immer mindestens zu zweit tragen.** Bei großen / schweren Objekten **eine dritte Person hinzuziehen.**
- **Objekte auf Rollen nur auf ebenem Boden bewegen.** Unebene Böden oder Kopfsteinpflaster sind zu vermeiden bzw. müssen die Objekte hier getragen werden.
- Transportkisten und Ausstellungsmodule stets **vorsichtig bewegen** und nicht stoßen. Weitere Hinweise zum Tragen und Heben s. u. 6.5.

---

### Sauberkeit

- Die **Ausstellungsfläche muss sauber sein.** Mindestens: **gefegt.** Ideal: **gewischt oder gesaugt.**
  - Staub und Schmutz während des Aufbaus sind zu vermeiden.
  - **Ausstellungsobjekte und Verpackungen nicht auf schmutzigen Boden legen.**
  - Für den Aufbau wird eine **Plane** verwendet.
  - **Nicht** auf die Ausstellungsobjekte **treten.**
-

## Platzbedarf

Für den Aufbau wird eine **zusammenhängende Fläche von ca. 25 m<sup>2</sup>** benötigt.  
Diese Fläche wird gebraucht, um:

- Luftobjekte auszubreiten
- Komponenten zu entpacken
- sicher und sauber arbeiten zu können.

Wenn der Raum durch Türen oder Wände getrennt ist:

➔ **Objekte direkt an der Stelle aufbauen, an der sie später stehen sollen.**

Einige Objekte (z. B. der Zylinder) sind später **nur schwer zu bewegen**.

Bitte achten Sie darauf, dass sich die Aufbauarbeiten und der möglicherweise vorhandene allgemeine Publikumsverkehr am Ausstellungsort nicht gegenseitig behindern. **Es kann hilfreich sein, den von Ihnen benötigten Platz abzusperren.**

Bitte halten Sie für Transportbehältnisse, Verpackungsmaterial, mitgelieferte Werkzeuge und Ersatzmaterial einen möglichst **abschließbaren Lagerort** bereit.

---

## Auspacken

**▲ Wichtig: Keine Cutter-Messer oder Scheren verwenden.**

Diese können:

- Luftmöbel beschädigen
- Grafiken beschädigen
- Verpackungsmaterial zerstören.

Verpackungen vorsichtig öffnen. Darauf achten, dass diese wiederverwendbar bleiben.

---

## Transport- und Verpackungsmaterial

Alle Transportmaterialien und Verpackungen **unbedingt aufbewahren**:

- Transporttaschen
- Transportroller
- Folien (Luftpolsterfolie, Kaltschaumfolie) und Kantenschutz
- Kartons und Kisten

Diese werden **für den Rücktransport der Ausstellung benötigt**.

## Zusätzliche Ausstattung

Zusätzlich zu den mitgelieferten Materialien werden folgende Dinge benötigt:

- **Schallschutzkopfhörer** für alle aufbauenden Personen (verwendeter Laubbläser liegt über 80 dB(A))
  - ggf. **weitere Kabelbrücken**
  - ggf. **weitere Verlängerungskabel**
  - ggf. **weitere Mehrfachsteckdosen**
- 

## Allgemeine Sicherheitsregeln

- Luftobjekte **nicht über den Boden ziehen**
  - Luftobjekte immer **auf der Plane ausbreiten und dort mit Luft befüllen / ablassen**
  - Luftobjekte **nicht mit heißen Oberflächen und Feuer in Kontakt bringen** (Feuerzeug, Fön, Heizlüfter, Lüftungsgitter o.ä.)
  - größere Objekte **mit (mindestens) 3 Personen bewegen**
  - **Holzobjekte** (Kisten, Bodenplatten, Videostation...) **aufrecht bewegen / nicht kippen**
  - die runden Teile der **Bodenplatte ausschließlich tragen und nicht rollen**
  - Die **roten Ventile der Lufterelemente** dürfen **nicht manuell geöffnet werden** – sie dienen als Überdruckventile
  - **Bei allen Arbeiten mit dem beiliegenden Laubbläser ist ein Gehörschutz zu benutzen!**
  - keine Gewalt oder viel Kraft anwenden (Reißverschlüsse, Schrauben...)
  - Stromführende Kabel bitte mit **Kabelbrücken** abdecken
- 

Wenn diese Punkte erfüllt sind, kann mit der Vorbereitung des Aufbaus und dem Aufbau begonnen werden. **Die grünen Transportroller** können zum Transport von allen Ausstellungselementen genutzt werden, allerdings nur ohne die dafür im Ausstellungsbetrieb vorgesehenen Holzkisten.





## 2.3.1 Anlieferung & Vollständigkeit kontrollieren

(bei Auf- und Abbau)

Prüfen Sie anhand der nachfolgenden CHECKLISTE „Inhalt der Anlieferung“, ob alle Module vorhanden sind. Prüfen Sie die Verpackung auf Transportschäden und dokumentieren Sie diese. **Melden Sie Schäden & fehlende Inhalte sofort an:** [ausstellung-freundgleich@ekd.de](mailto:ausstellung-freundgleich@ekd.de)

Die Module sollten wie folgt verpackt sein:



**▲ Wichtig: Verpacken Sie die Ausstellung zum Abbau genau so, wie Sie sie erhalten haben.**

→ **CHECKLISTE „Inhalt der Anlieferung“:**

1. **1 x Karton** mit **3 Stück LED-Leuchtröhren**
2. **1 x Euro-Box** Werkzeug, Zubehör, Kleinteile
3. **4 x Ausstellungs-Themen-Kisten** (Willkommen, Wohnen, Glauben, Lernen)
4. **3 Holz-Rampen**
  - a. 1 x Klappbuch-Rampe (Phrasengenerator)
  - b. 1 x Wurfspiel-Rampe (**16 Stk. Wurfsäcke** in Euro-Box, davon 8 als Ersatz)
  - c. 1 x Spiegel-Rampe
5. **4 x Transportsäcke** (Inhalt: Luftobjekte)
  - a. 1 x Aufschrift „1“ – Zylinder
  - b. 1 x Wellenbrecher (Sack ohne Aufschrift)
  - c. 1 x Kegel (Sack ohne Aufschrift)
  - d. 1 x Sitzrollen (3 Stück), (Sack ohne Aufschrift)
6. **1 x Bodenplatte** Zylinder
7. **1 x Videostation** als Transport- und Präsentationskiste – darin: Monitor & Lautsprecher
8. **1 x Interaktives-Element** „Alle. Alle? Alle!“, inkl. **Bodenplatte und Standfuß**
9. **1 x Audiostation** inkl. **2 x Kopfhörer**

## 2.3.2 Werkzeug & Zubehör kontrollieren

(bei Auf- und Abbau)

Zu Beginn prüfen, ob Werkzeug und Zubehör vollständig vorhanden sind. Folgende Dinge sollten **in der weißen Euro-Box** (2.3.1 / Pos. 2.) zu finden sein.

**▲ Wichtig: Packen Sie die Kiste zum Abbau so ein, wie Sie diese erhalten haben.**

→ **CHECKLISTE „Inhalt Euro-Box“**



1. **1 x weiße Plane** für Aufbau (sauber) 4 m x 5 m
2. **1 x Makita Akku-Laubbläser** mit Gummirüssel (in Karton)
3. **1 x Ladestation** für Makita Laubbläser
4. **2 x Akkus** für Makita Laubbläser **▲ nach Aufbau bitte vollständig laden!**
5. **2 x Maulschlüssel** (13er wird genutzt)
6. **1 x Inbus-Set** (mehrfarbig)
7. **1 x Gewebetasche** für Werkzeug
8. **16 x Wurfsäcke** für Wurfspiel (8 grün, 8 blau)
9. **3 x Standfüße** für LED-Leuchten
10. **1 x Fernbedienung** Mediaplayer (für Sound OFF)
11. **1 x Klebeband** mit Aufschrift „Kein Messer benutzen“  
**▲ Verpackungen nach Abbau bitte mit Aufklebern kennzeichnen**
12. **4 Mehrfachsteckdosen**
13. **5 Kabelbrücken**
14. **5 Verlängerungskabel** (2 á 5 m, 2 á 10 m, 1 á 25 m)

Ferner enthalten:

15. **1 x Drei-Kantschlüssel** an rotem Band für Kinobox
16. **1 x Bit-Schraubenschlüssel**
17. **1 x Bit-Set** (Sicherheits-Bits)
18. **1 x Packung Flickzeug** (ggf. Rücksprache Verleiher)
19. **1 x Beutel** mit Ersatz-Ventilen
20. **1 x Ersatzfolien** für Fußtaster, Interaktives Exponat

### 2.3.3 Plane auslegen

Vor dem Aufbau der Luftobjekte muss die **große weiße Plane** (sh. weiße Euro-Box) ausgelegt werden (Größe der Plane 4 × 5m).

Empfehlung ist, die Plane **vollständig** auszubreiten und – wenn möglich / der Boden vor Ort dafür geeignet ist – an den Ecken mit Klebeband am Boden zu fixieren.

Die Plane schützt die Objekte vor Schmutz und Beschädigungen während des Aufbaus.

**▲ Unbedingt Plane benutzen!**

Vorgehen:

1. Plane vollständig ausbreiten
2. Oberfläche (vorher) reinigen und sauber halten
3. Möglichst **ohne Schuhe oder mit Schuhüberziehern betreten**



→ [ABBILDUNG – ausgelegte Plane]

Wichtig! Alle weiteren Objekte, Säcke und Kisten sollten aufgereiht und übersichtlich in der Nähe Ihrer Arbeitsfläche stehen. **Verschaffen Sie sich einen guten Überblick** über das Material und arbeiten Sie diese Anleitung mit Ruhe ab!

**Aufbauzeit ca. 2-3 Stunden (bei 3 Personen).**

## 3 Aufbau der Luftobjekte

▲ Nur mitgelieferten Laubbläser (oder **Akku-Gebläse Makita DUB185Z 18V**) verwenden. **Der Akku des Laubbläses muss während der Arbeit gewechselt werden** ▲

---

### 3.1 Zylinder (Transportsack Nr.: 1)

Der Zylinder ist ein zentrales Objekt der Ausstellung.

▲ **Wichtig:** Die Bodenplatte muss **genau dort aufgebaut werden, wo der Zylinder später stehen soll**, da das Objekt danach nur noch schwer bewegt werden kann.

Empfohlene Position: **Mitte der Ausstellung**, nicht in der Nähe von heißen Oberflächen!

---

#### 3.1.1 Bodenplatte positionieren

Bodenplatte mindestens zu zweit heben (nicht rollen!) und **am Rand der Plane positionieren**. Dies sollte der späteren Position in der Ausstellung entsprechen (s. o.)!

→ [siehe **ABBILDUNG – Bodenplatte positionieren**]

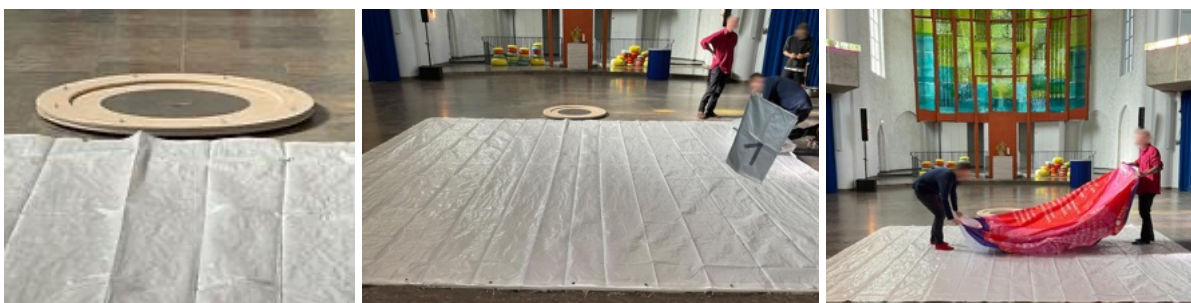
---

#### 3.1.2 Zylinder auspacken

Der Zylinder befindet sich in einem Transportsack mit der **Nummer „1“**.

Vorgehen:

1. Sack mit Aufschrift „1“ öffnen
2. Zylinder vorsichtig entnehmen und auf der Plane ausbreiten
3. Material anheben und nicht über den Boden schleifen



→ [**ABBILDUNG – Bodenplatte positionieren**] + [**ABBILDUNG – Zylinder aus Transporttasche nehmen**]

---

### 3.1.3 Bodenplatte Zylinder vorbereiten

1. Hutmuttern mit dem **beiliegenden Maulschlüssel** (13er) lösen
2. Hutmuttern und Unterlegscheiben abnehmen und aufbewahren
3. Oberen Holz-Ring abnehmen



→ [ABBILDUNG – Schrauben lösen] + [ABBILDUNG – Holz-Ring abnehmen]

### 3.1.4 Ring befestigen **▲ mindestens zu zweit und auf Plane arbeiten**

1. Unteres weißes Ende des Zylinders (Krempe) durch oberen Holz-Ring führen  
Klettverbindungen verbinden – je ein Streifen auf dem Holz-Ring und ein Gegenüber auf der Krempe des Luftobjekts
2. Wichtig: Bohrlöcher müssen frei bleiben, bitte entsprechend ausrichten. Der Reißverschluss auf der Unterseite des Zylinders muss vollständig geschlossen sein.



→ [ABBILDUNG – Holz-Ring und Klettverbindung] + [ABBILDUNG – Reißverschluss]

### 3.1.5 Ring wieder zusammensetzen

1. Den oberen Holz-Ring mit dem angeklebten Zylinder auf den unteren Ring legen, dabei auf Passgenauigkeit der Bohrlöcher mit den Schrauben / Muttern achten
2. Unterlegscheiben auflegen und Hutmuttern wieder festziehen



→ [ABBILDUNG – Ring verschrauben]

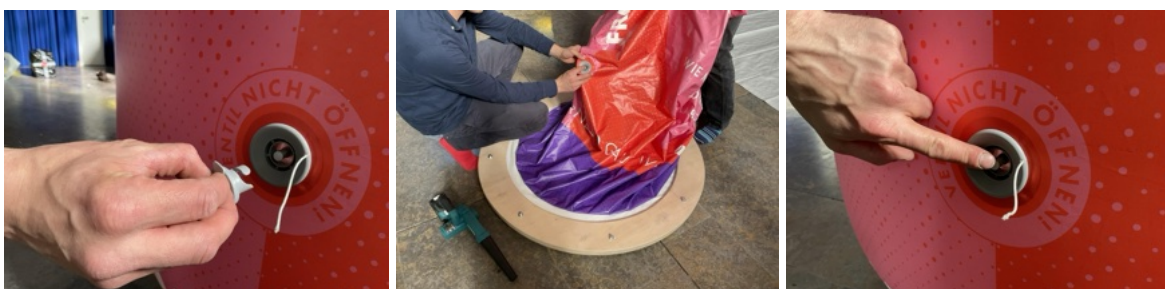
### 3.1.6 Zylinder aufblasen

#### ▲ Wichtig:

- Reißverschluss an Unterseite **muss vollständig geschlossen sein.**
- Das **graue Ventil** an der Seite des Zylinders zum Aufpusten benutzen.
- **NICHT** das **rote Ventil** an Objektoberseite verwenden.

#### Graues Ventil öffnen

- Ventildeckel abnehmen
- Ventil eindrücken bis es einrastet. Jetzt: geöffnet



→ [ABBILDUNG – Ventilposition] + [ABBILDUNG – Ventil öffnen]

### 3.1.7 Gebläse anschließen

1. **Gehörschutz** aufsetzen
2. **Graues Ventil** mit 2 Fingern greifen und halten
3. **Laubbläser** am Ventil ansetzen und leicht andrücken
4. Laubbläser **senkrecht (90°)** halten, Gummirüssel in Öffnung einpassen
5. Luft zuführen / Objekt aufblasen, Makita-Laubbläser volle Kraft
6. Aufblaszeit **ca. 6 Minuten**
7. zweite Person unterstützt bei Entfalten **▲ Bodenkontakt vermeiden**



→ [ABBILDUNG – Laubbläser am grauen Ventil, Aufblasen Zylinder]

**Aufblaszeit ca. 6 Minuten**



Der Zylinder ist fertig aufgeblasen wenn:

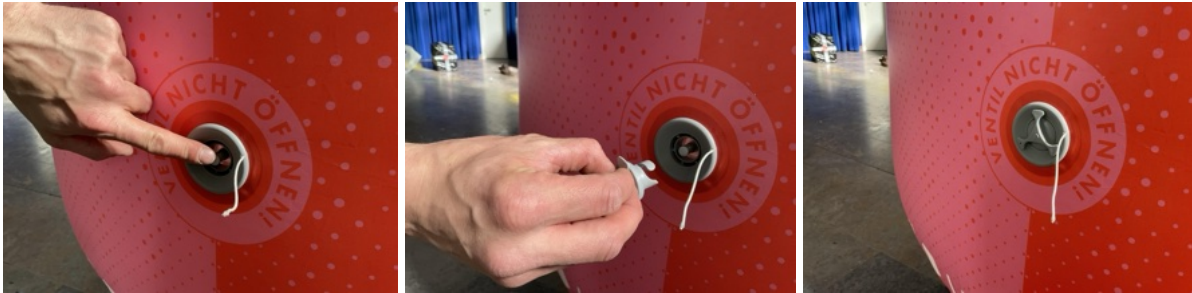
- keine Falten sichtbar sind
- das Material straff ist
- sich oben und unten eine Ausbeulung bildet

→ [ABBILDUNG – fertig aufgeblasener Zylinder]

## Graues Ventil schließen

Nach dem Aufblasen:

1. Ventil kurz antippen
2. Feder entriegelt
3. Ventil schließt automatisch
4. Deckel anschließend festdrehen.



→ [ABBILDUNG – Ventildeckel]

---

### ▲ Nutzungshinweise Zylinder:

- Objekt darf **nicht betreten** werden
  - Objekt darf **nicht bekllettert** werden
  - Objekt bewegt sich bei Belastung, **kippt** durch Ballastierung mit Bodenplatte **nicht**
- 

## Hinweis: Weitere Luftmöbel

Alle Luftmöbel werden auf der Plane ausgepackt und dort mit Luft befüllt. Bei den weiteren Objekten entfällt die Montage der Bodenplatte. Das Prozedere des Aufblasens bleibt gleich. Die Reihenfolge ist egal. Wir empfehlen, die drei Sitzrollen als letztes aufzublasen.

▲ **Wichtig: Reißverschluss vor dem Aufblasen immer vollständig schließen!** ▲

▲ **Nach 2 oder 3 Stück der großen Objekte muss sicherlich der Akku des Laubblägers gewechselt werden.** ▲

▲ **Nicht in der Nähe von heißen Oberflächen aufbauen.** ▲

---

## 3.2 Wellenbrecher

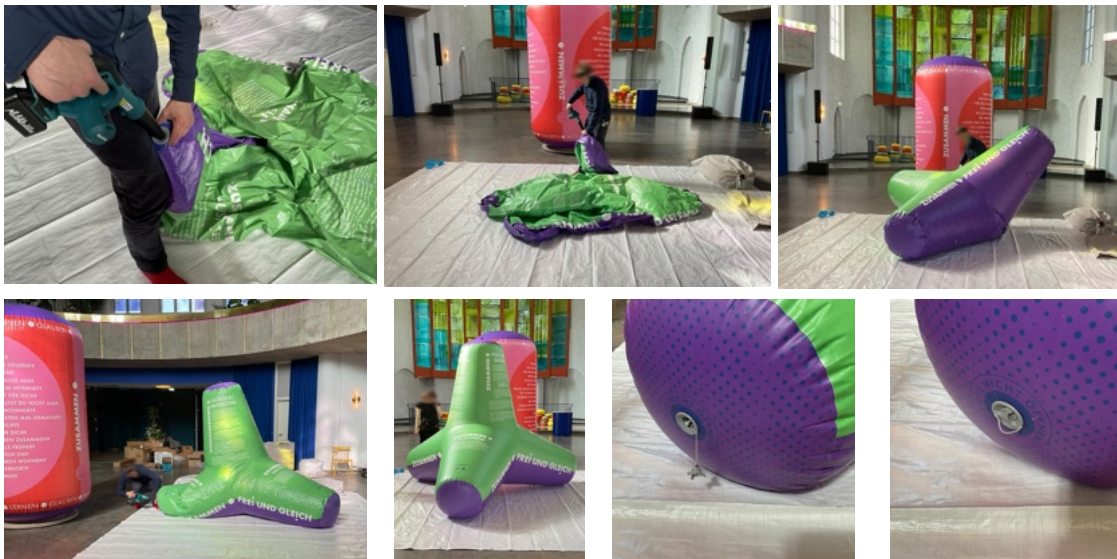
Aufbau ist **identisch mit dem Zylinder** - sh. Nr. 3.1.7. Die Installation der Bodenplatte entfällt.



→ [ABBILDUNG – Auspacken Wellenbrecher] + [ABBILDUNG – Reißverschluss]

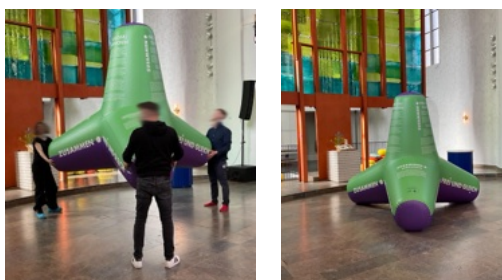
Bitte beachten:

- Keine Bodenplatte! Nur Luftobjekt
- Graues Ventil benutzen (**nicht das rote!**); graues Ventil befindet sich an einem der Füße
- Reißverschluss muss vor dem Aufpumpen vollständig geschlossen werden.
- **Vorgehen:** graues Ventil öffnen für Aufblasen; Gummirüssel in Öffnung halten; nach Aufblasen Ventil durch Antippen der Feder schließen; Deckel aufsetzen und zudrehen.



→ [ABBILDUNG – Aufblasen] + [ABBILDUNG – Feder durch Tippen entriegeln, Ventil schließen]

**Aufblaszeit ca. 4 Minuten**



### ▲ Nutzungshinweise Wellenbrecher:

- Objekt nicht betreten
- nicht darauf setzen
- Transport: Anheben **mit drei Personen**

→ [ABBILDUNG – Transport Wellenbrecher]

### 3.3 Kegel

Der Kegel wird ebenfalls mit dem Laubbläser aufgeblasen (sh. Nr. 3.1.7).



→ [ABBILDUNG – Auspacken Kegel]



→ [ABBILDUNG – Ventil Feder entlasten, Gummirüssel ansetzen]

**Aufblaszeit ca. 8 Minuten**



→ [ABBILDUNG – Aufblasen Kegel]



**▲ Außerdem bei Kegel: Ballast einsetzen**

**3 Wurfsäckchen** (sh. Euro-Box, Wurfsäckchen mit Aufschrift „Glauben bedeutet für mich...“) werden zur Stabilisierung des Kegels eingesetzt.

**Vorgehen:**

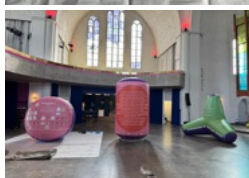
1. Reißverschluss an großer Kreisfläche öffnen
2. 3 Stk. Wurfsäckchen nebeneinander einlegen
3. Reißverschluss vollständig schließen

**▲ Reißverschluss kann schwerer schließen. Nicht mit Gewalt ziehen!**



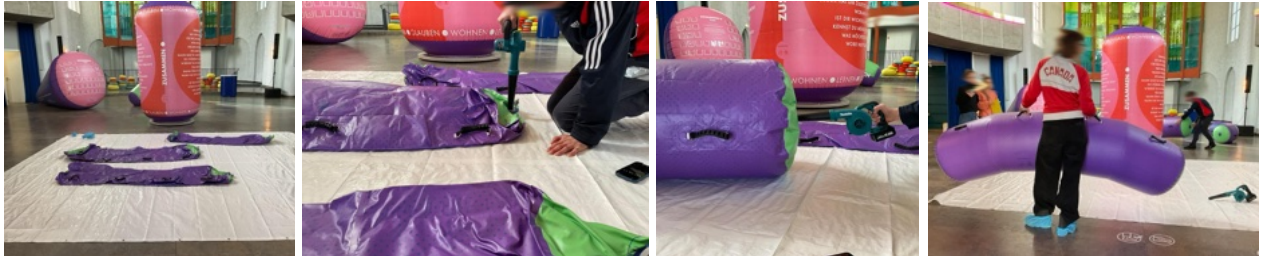
**▲ Nutzungshinweise Kegel:**

- Der Kegel darf **gerollt** werden.
- **Nicht** erlaubt: betreten, werfen, 180° auf Kopf drehen.



### 3.4 Sitzrollen

Die Sitzrollen werden ebenfalls mit dem Laubbläser aufgeblasen - **sh. Nr. 3.1.7.**



→ [ABBILDUNG – Sitzrollen aufblasen]

**Aufblaszeit pro Sitzrolle ca. 1,5 Minuten**

#### **▲ Nutzungshinweise Sitzrollen:**

- Empfehlung: max. **3 sitzende Personen gleichzeitig**
- zum Transport **an den Griffen tragen**
- nicht über Boden schleifen
- ▲ **Bei (zu) starker Belastung öffnet das Überdruckventil.**



→ [ABBILDUNG – Sitzrollen (Über-)Belastung]

---

### Ordnung schaffen & Plane verstauen



Plane abkehren, ggf. reinigen und sauber auf Falkante zusammenlegen.

---

## 4 Aufbau der Ausstellungsmodule

### 4.1 Interaktion „Zusammen.Tun“

- ▲ Position direkt am endgültigen Standort. ▲ Feste Verkabelung. ▲ Netzstecker
- ▲ Bleibt im Ausstellungsbetrieb am Strom. ▲ Außerhalb Öffnungszeiten vom Netz trennen.

#### Aufbau

1. Element an den Füßen der Bodenplatte vorsichtig tragen und gerade absetzen  
▲ Achtung Kugelgelenk der Füße, Platte nicht kippen/ankanten
2. Pedale aus dem Zwischenbereich der Holzplatten nehmen und positionieren – Die vier Pedale gleichmäßig um die Kugel verteilen, die Kabel sollten nicht auf Spannung stehen.
3. Schwarze Transporttasche vorsichtig von Luftkissen-Kugel abnehmen -  
▲ Kugel (weiße Plane) ist am Standfuß befestigt, nicht (ab-)reißen!
4. Netzstecker anschließen
5. Kabelbrücken über Netzkabel legen



→ [ABBILDUNG – Schutzhülle] + [ABBILDUNG – Pedale] + [ABBILDUNG – Netzstecker]

#### Funktionsweise

Kugel funktioniert erst richtig, wenn **vier Pedale gleichzeitig gedrückt werden**.

→ bei weniger Personen: nur teilweise aufgeblasen, weniger Lichterzeugung

→ wenn Pedale losgelassen werden: Licht geht aus, Luft entweicht, Objekt fällt zusammen

## 4.2 Videostation

- ▲ Immer aufrecht transportieren.
- ▲ Transportdeckel geschützt lagern.
- ▲ Bleibt im Ausstellungsbetrieb am Strom. ▲ Außerhalb Öffnungszeiten vom Netz trennen.

Die Videostation besteht aus einer **Holzbox mit Monitor**.

Die Box dient sowohl als Transportkiste als auch als Präsentationsbox – sie ist innerhalb kürzester Zeit fertig zum Abspielen.

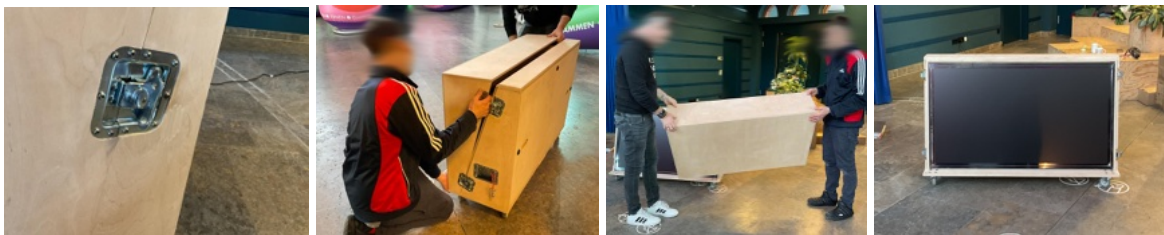
Film ab!



→ [ABBILDUNG – Videostation]

### 4.2.1 Deckel entfernen

1. Schmetterlingsmuttern lösen
2. Deckel vorsichtig zu zweit abheben
3. Deckel im Lagerraum geschützt lagern



→ [ABBILDUNG – Schmetterlingsmuttern] + [ABBILDUNG – Deckel abheben]

## 4.2.2 Monitor positionieren & Strom anschließen

1. Monitor an gewünschte Position im Raum rollen (Nähe Stromquelle oder Wand)
2. Bremsen feststellen
3. Rückseite: in der Bodenplatte versteckten Schieber öffnen
4. Stecker und Kabel in der Öffnung greifen und nach hinten führen
5. Schieber schließen (Dieser ist für Kabeldurchführung geschlitzt und schließt geschlossen bündig mit Rückwand ab)
6. Stecker in Steckdose (oder Verlängerungskabel) stecken
7. Kabelbrücken über Netzkabel legen

Der Monitor fährt automatisch hoch.

Über die Drucktaster in der oberen Monitor-Kistenecke sind die 3 Filme und der Startbildschirm anwählbar.

Der Ton lässt sich über die Fernbedienung regulieren, an- bzw. ausschalten. Wir empfehlen den Video-Ton **nur bei dringendem Bedarf** vollständig abzuschalten, da sonst ein Teil der Wirkung verloren geht.

Im Wartungsfall kann die Rückwand mit 3-Kantschlüssel abgenommen werden.



→ [ABBILDUNG – Kabeldurchführung]

→ [ABBILDUNG – Rückwand 3-Kant]

## 4.3 Rampen

### 4.3.1 Spiegel-Rampe

1. Transport-Verpackung vorsichtig entfernen **▲ Kein Cuttermesser**
  2. Verpackungsmaterial im Lagerraum aufbewahren
  3. Spiegel-Rampe an Position im Raum stellen
- 

### 4.3.2 Klappbuch-Rampe

1. Transport-Verpackung vorsichtig entfernen **▲ Kein Cuttermesser**
  2. Verpackungsmaterial im Lagerraum aufbewahren
  3. Klappbuch an Position im Raum stellen
- 

### 4.3.3 Wurfspiel-Rampe (8 Wurfsäcke, 4 grün, 4 blau)

1. Transport-Verpackung vorsichtig entfernen **▲ Kein Cuttermesser**
2. Verpackungsmaterial im Lagerraum aufbewahren
3. Wurfspiel an Position im Raum stellen
4. 8 Wurfsäckchen (4 blau, 4 grün) auf Ausgangsposition legen

**Hinweis:** Spiel (möglichst) gelegentlich betreuen. **Säcke auf Ausgangsposition legen!**



→ [ABBILDUNG – Spiegel]



→ [ABBILDUNG – Klappbuch]



→ [ABBILDUNG – Wurfspiel]

**▲ Rampen dürfen nicht betreten werden!**

**▲ Wichtig! Für den Transport werden die Rampen gestapelt bzw. ineinander gelegt. Ausreichend Verpackungsmaterial berücksichtigen.**

**Stapelung/Reihenfolge:**

**Unten: Spiegel, dann: Wurfspiel, dann: Klappbuch – sh. auch Abbau.**

---

## 4.4 Vier Themenboxen

▲ Immer aufrecht transportieren.

▲ Kisten gelegentlich aufräumen. **Themenkarten (6 pro Kiste) und Printprodukte der richtigen Kiste zuordnen!**

▲ Verbrauchsmaterial regelmäßig nachfüllen.

---

### Aufbau

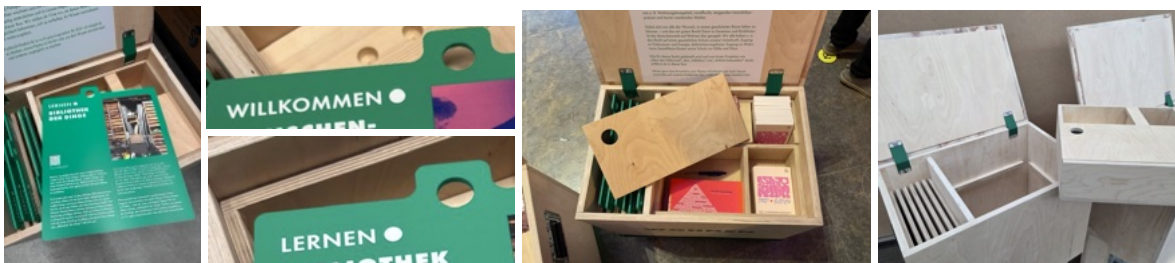
1. Transport-Verpackung vorsichtig entfernen
2. Verpackung (Haubenform) im Lagerraum aufbewahren
3. Inhalt kontrollieren und ggf. nachfüllen (sh. 7. Printprodukte – Themenboxen)
4. Position der Kisten **gleichmäßig** verteilt im Raum frei wählen.  
Empfehlung: immer eine der Themenkisten GLAUBEN, LERNEN, WOHNEN je einer Sitzrolle zuordnen
5. Box WILLKOMMEN am Wellenbrecher, und somit als Eingangssituation positionieren



## Print- und Verbrauchsmaterialien in Themenboxen

- Themenbox **WILLKOMMEN** enthält:  
50x **Ausstellungsbroschüre** – zum Mitnehmen\*  
100x **Falter** „Menschenrechte für die Hosentasche“ – zum Mitnehmen\*  
6 **Themenkarten** – verbleiben in Kiste
- Themenbox **WOHNEN** enthält:  
50x **Broschüre Wohnen** – zum Mitnehmen\*  
200x **Postkarte** „Liebes Zuhause...“ – zum Mitnehmen\*  
3-5 **Stifte** – verbleiben in Kiste  
6 **Themenkarten** – verbleiben in Kiste
- Themenbox **LERNEN** enthält:  
1x **Flashmob-Fächer – Ansichtsexemplar** „ bleibt in Kiste und ist mit grüner Schnur befestigt, **▲ bei starker Abnutzung auszutauschen**  
200x **Postkarte** „Wissen“ – Postkarte – zum Mitnehmen\*  
3-5 **Stifte** – verbleiben in Kiste  
6 **Themenkarten** – verbleiben in Kiste
- Themenbox **GLAUBEN** enthält:  
50x **Broschüre** biblisch-theologischer Hintergrund – zum Mitnehmen\*  
200x **Postkarte** „Zuversicht & Hoffnung“ – zum Mitnehmen\*  
3-5 **Stifte** – verbleiben in Kiste  
6 **Themenkarten** – verbleiben in Kiste

**\*Mengenangaben als Richtwert pro Ausstellungswoche**



→ [ABBILDUNG. – Themenkarten]

→ [ABBILDUNG. – Nachfüll-Fach oben ist herausnehmbar]

**▲ Nachschub an Broschüren, Faltern und Postkarten** befindet sich unter der Holzabdeckung des Stiftefachs / der Schreibablage.

**▲ Weiterer Nachschub unter der Broschüren-Kiste** (diese ist herausnehmbar, Foto rechts)

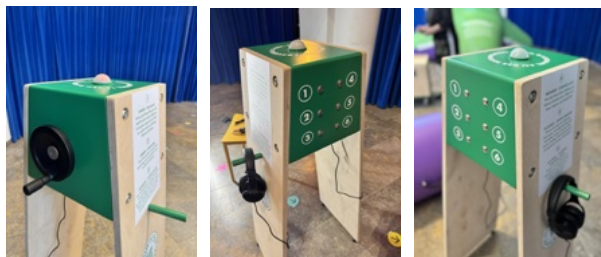
Sollten die mitgelieferten Mengen an Verbrauchsmaterialien (**Broschüren, Postkarten, Menschenrechts-Falter**) nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte frühzeitig per E-Mail an: [ausstellung-freundgleich@ekd.de](mailto:ausstellung-freundgleich@ekd.de)

**▲ Eine visuelle Übersicht der Zuordnung Printprodukte – Themenboxen finden Sie am Ende des Manuals – sh. 7.**

## 4.4 Audiostation (mit Standfüßen)

▲ **Vorsichtig transportieren, nicht auf Kurbel legen, gleichmäßig belasten** ▲

### Funktionsweise

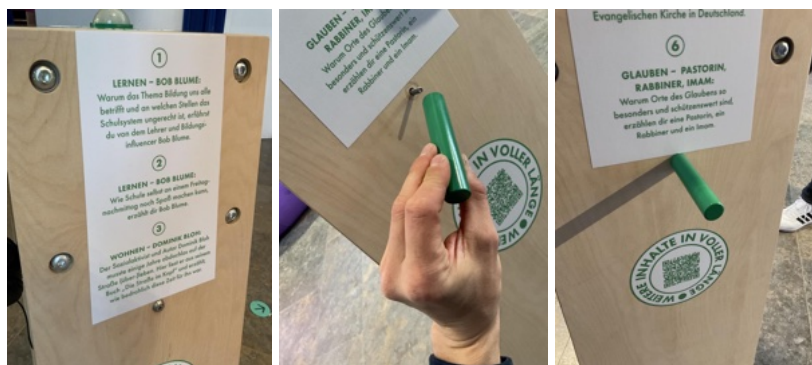


Der Strom, der für das Abspielen der 6 Audiodateien nötig ist, wird durch Kurbeln erzeugt – wie bei einem Fahrrad-Dynamo. Je nach Intensität 15 bis 20 Sekunden kurbeln, bis die grüne LED oben leuchtet. Ist die Batterie entladen, fängt die LED an rot zu blinken. In diesem Fall einfach wieder kurbeln, bis die LED grün leuchtet.

→ [ABBILDUNG Audiostation mit 2 Kopfhörern]

### Aufbau

1. Station zu zweit tragen und vorsichtig an Zielposition abstellen. Füße sind höhenverstellbar – auf gleiche Höhe justieren, so dass die Station sicher steht
2. Aufhänger für Kopfhörer außen montieren (für Transport nach innen verlegen), indem Sie mit dem Inbus-Schlüssel die Schraube unterhalb des Textes lösen und die Aufhängung nach außen tauschen.
3. 2 Kopfhörer aus Verpackung (rosa Bläschenfolie) nehmen; Verpackung aufheben.
4. Kopfhörer aufhängen – Kabel und Kopfhörer werden fest am Gerät verschraubt. Kabelzugentlastung vorhanden.
5. Testlauf durchführen.



→ [ABBILDUNG Tausch der Aufhängung von Transport- zu Benutzungsposition nach außen]

Für den Transport kann die Audiostation **STEHEND** auf einem der (vier) grünen Transportroller bewegt werden. Die Station kann notfalls für Transportzwecke in ihre Einzelteile – zwei Holz-Standbeine und ein grüner Mittel-Korpus – zerlegt werden. Bitte beachten Sie hierbei das **Gewicht des grünen Korpus!**

## 4.5 Leuchtstäbe (3 Stück)

**▲ Außerhalb der Öffnungszeiten vom Stromnetz trennen.**

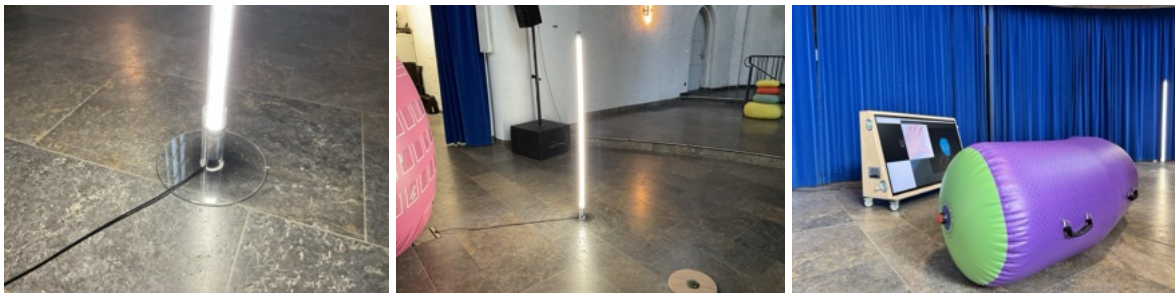
---

### Aufbau

1. 3 Standfüße aus EURO-Box und 3 Leuchten aus Pappkarton auspacken (Verpackungen aufbewahren; nach der Ausstellung wieder darin verpacken)
2. Standfuß an gewünschter Position im Raum aufstellen
3. Leuchtröhre einsetzen – Kabelende steht unten im Standfuß
4. Kabel anschließen
5. Licht kann während der Öffnungszeiten dauerhaft eingeschaltet sein
6. Bei freistehender Position im Raum Kabel mit schmalen Kabelbrücken abdecken

**Die drei Leuchtstäbe sinnvoll im Raum verteilen.**

**▲ Nicht direkt neben der Videostation platzieren.**



→ [ABBILDUNG Standfuß] + [ABBILDUNG Leuchten im Raum]

---

## 5 Kontrolle des fertigen Aufbaus & wichtige Hinweise für den Ausstellungsbetrieb

▲ Temperaturabhängig zieht sich Luft zusammen oder dehnt sich aus. Prüfen Sie daher nach dem Aufbau unbedingt regelmäßig, bestenfalls jeden Morgen, den Luftdruck der Luftobjekte. Füllen Sie bei Bedarf ein bisschen Luft nach, so dass die Luftobjekte fest, gespannt und stabil stehen. Dehnt sich die Luft im Luftobjekt bei steigenden Temperaturen (über den Tag) aus, sorgen Überdruckventile für das Entweichen der Luft.

▲ Akkus nach dem Auf- und Abbau der Ausstellung vollständig laden. Netzanschluss und Zeit berücksichtigen.

---

### Vor Öffnung der Ausstellung prüfen:

- Ästhetische Anordnung der Module
  - gute Durchwegung (Notausgänge freihalten! Durchfahrbarkeit für Rollstuhl etc.)
  - Zylinder steht stabil und gerade
  - Luftmöbel vollständig aufgeblasen
  - Kugel reagiert auf Pedale
  - Monitor & Ton an Videostation läuft
  - Leuchtstäbe funktionieren
  - Themenboxen in der Nähe von Sitzrollen
  - Themenboxen gefüllt und richtig sortiert
  - Kopfhörer der Audiostation funktionieren
  - Rampen im Raum gleichmäßig verteilt
- 

### Hinweise im Ausstellungsbetrieb:

- ▲ Wenn möglich sachgemäße Nutzung prüfen, ggf. Besucherinnen aufmerksam machen, wenn diese nicht sorgsam mit dem Inventar umgehen
  - ▲ Bei dem Besuch von Gruppen, Schulklassen anwesend sein – Einweisung!
  - ▲ Kinder sind durch Erziehungsberechtigte zu betreuen – sie befinden sich in einer Ausstellung, Aufmerksamkeit und ein vorsichtiger Umgang sind obligatorisch
  - ▲ Tiere sind NICHT erlaubt! (Luftmöbel halten einem Biss nicht stand!)
  - ▲ Keine spitzen Gegenstände (z. B. Taschenmesser, Nietengürtel, Glasbruch)
  - Bitte gelegentlich Sauberkeit und Ordnung in der Ausstellung prüfen
  - **Beschädigungen sofort per E-Mail melden an:** ausstellung-freundgleich@ekd.de
  - Rückmeldungen der Besucher:innen am Kegel (Postkarten) regelmäßig kontrollieren; diskriminierende Beiträge selbstständig entfernen
  - Die Objekte können Nebelfeucht abgewischt werden. Vorgehen: Sauberes Microfasertuch/Lappen, Schüssel Wasser mit 1-2 Tropfen Spülmittel
-

## 6 Abbau & Transportvorbereitung

### 6.1 Reihenfolge Abbau Module

#### 1. Platz schaffen!

- Themenboxen und Rampen – zur Seite räumen
- Licht abbauen – zur Seite räumen

#### 2. Boxen

- Flyer und Broschüren auffüllen
- Themenkarten korrekten Boxen zuordnen „Glauben, Wohnen, Lernen“
- Verpacken: Luftpolster und / oder Kaltschaum-Folie, Papierklebeband  
**▲ Mit Aufkleber „Kein Messer benutzen“ versehen - sh. 2.3.1 Euro-Box**



#### 3. Spiegel-Rampe

- ▲ Achtung Spiegel-Oberfläche ausreichend (mehrfach) schützen!**  
Verpacken: Luftpolster und / oder Kaltschaum-Folie, Papierklebeband

#### 4. Wurfspiel-Rampe

- Wurfsäcke zusammentragen (insgesamt: 8x Wurfspiel, 3x Kegelbalastierung, 5x Ersatz) und gesammelt im Karton in die Euro-Box legen
- Verpacken: Luftpolster und / oder Kaltschaum-Folie, Papierklebeband

#### 5. Klappbuch-Rampe

- Verpacken: Luftpolster und / oder Kaltschaum-Folie, Papierklebeband



**▲ Für Transport Rampen aufeinander stapeln, dabei korrekte Reihenfolge beachten:  
Unten: Spiegel, dann: Wurfspiel, dann: Klappbuch.**

## 6. Kinobox

- a. Netzstecker zurück in Kinokiste packen, Schieber schließen – **sh. 4.2.2.**
- b. Deckel aufsetzen und Verriegelung schließen – **sh. 4.2.1.**
- c. Verpacken: Luftpolster und / oder Kaltschaum-Folie, Papierklebeband  
**▲ Mit Aufkleber „Kein Messer benutzen“ versehen - sh. 2.3.1 Euro-Box**



## 7. Leuchten

- a. 3 Stück Standfüße einpacken und in weiße Euro-Box legen
- b. 3 LED-Röhren einschlagen und in Transportkarton verpacken. Diesen mit Klebeband verschließen.



## 8. Interaktions-Modul – Siehe 4.1.

- a. Pedale vorsichtig in den Zwischenbereich der Holzplatten schieben
- b. schwarze Transporttasche über Kugel (weißen Planenstoff) stülpen
- c. an den Füßen der Bodenplatte **vorsichtig** tragen  
**▲ Achtung Kugelgelenk der Füße – Platte nicht kippen, sonst brechen die Füße ab!**



## 9. Audiostation – Siehe 4.4.

- Kopfhörer separat in pinke Schutzbeutel verpacken
- Kopfhörer-Haltestange nach innen bauen – sh. 4.4
- Verpacken der Audiostation: Luftpolster und / oder Kaltschaum-Folie, Papierklebeband



**▲ Alle verpackten Elemente mit Aufkleber „Kein Messer benutzen“ versehen – vollständige Verpackungsanleitung sh. auch 2.3.1 (Anlieferung)**

---

## 6.2 Luftmöbel ablassen und zusammenfalten

Auch hier unbedingt Kapitel 1 – Wichtige Hinweise vor Beginn des Aufbaus beachten

- ▲ Plane auslegen und NUR auf dieser arbeiten!**
- ▲ Sauber und zu zweit (besser zu dritt) arbeiten!**

Erst den Zylinder mit der Bodenplatte abbauen (Anleitung ff.) und auf der Plane verpacken, dann die freistehenden Luftobjekte. Jedes Objekt vollständig ablassen und im Sack verpacken, bevor mit dem nächsten Objekt begonnen wird!

### Vorschlag Reihenfolge:

- Zylinder
  - Wellenbrecher
  - Kegel
  - 3 Stück Sitzrollen
-

## Abbau Zylinder:

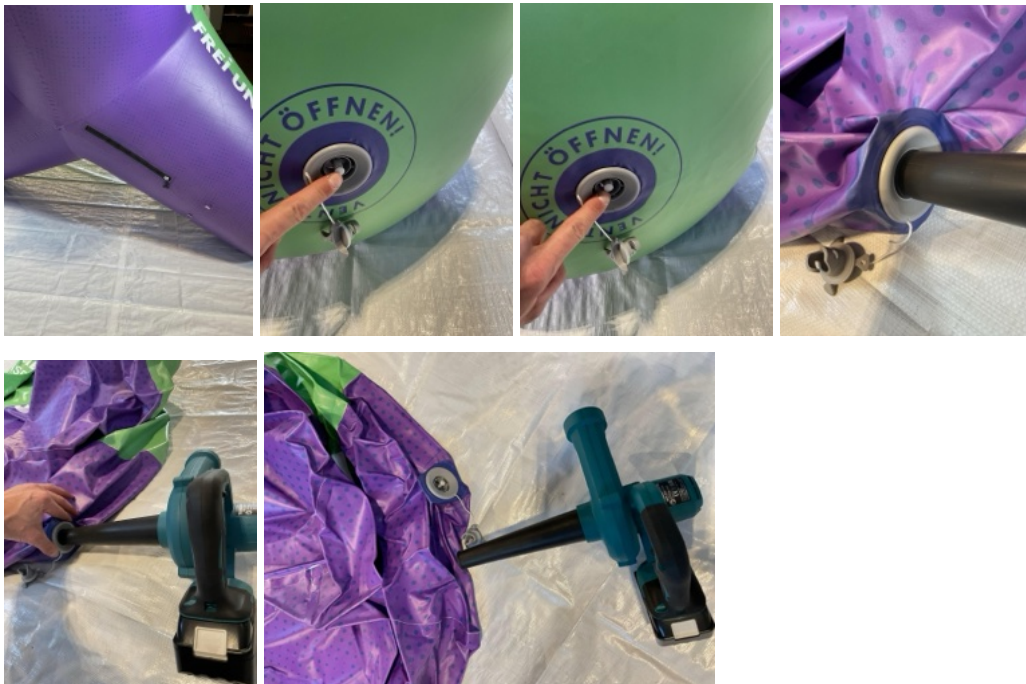
1. Hutmuttern von Holzring und Bodenplatte lösen und mit Unterlegscheiben sicher verwahren
2. Mit 3 Personen **Luftobjekt samt oberem Holzring** behutsam von der Bodenplatte abheben und vorsichtig seitlich auf der ausgebreiteten Plane ablegen
3. Ablass-Reißverschluss des Zylinders öffnen und Luft ablassen  
▲ dabei Holzring festhalten
4. Ist genügend Luft entwichen, oberen Holzring von Luftobjekt abnehmen  
▲ Klettverschluss vorsichtig lösen
5. Oberen Holzring zurück auf die Bodenplatte legen und mit Unterlegscheiben und Hutmuttern handfest fixieren
6. Ablass-Reißverschluss des Zylinders offen halten und Luft weiter entweichen lassen
7. Nach genug Luftablass: Reißverschluss des Zylinders vollständig schließen  
▲ keine Kraft anwenden
8. Zylinder mit Laubbläser leersaugen (sh. 3.1.7 - Klemmfeder graues Ventil, Gummirüssel sauber, bündig einpassen und mit 2 Fingern halten)  
▲ Saugmodus: Gummirüssel seitlich auf Makita-Gerät stecken!
9. Anschließend das Ventil (Klemmfeder) schließen. Ventil-Deckel aufschrauben.
10. Zylinder vorsichtig zu zweit auf Packmaß des Transportsackes falten
11. Zylinder zu zweit in den **Transportsack (Nr. 1)** stecken und mit Kordel schließen



→ [ABBILDUNG Zylinder Abbau] + [ABBILDUNG Makita Saugmodus]

## Abbau Wellenbrecher:

1. Reißverschluss öffnen und Luft vollständig entweichen lassen
2. Reißverschluss wieder vollständig schließen **▲ keine Kraft anwenden**
3. mit Laubbläser Luftobjekt leersaugen (sh. 3.1.7 - Klemmfeder graues Ventil, Gummirüssel sauber, bündig einpassen und mit 2 Fingern halten)  
**▲ Saugmodus: Gummirüssel seitlich auf Makita-Gerät stecken!**
4. Anschließend Ventil-Klemmfeder schließen. Ventil-Deckel aufschrauben.
5. Wellenbrecher vorsichtig auf Packmaß eines Transportsackes falten
6. In den Sack stecken und mit Kordel schließen



→ [ABBILDUNG Wellenbrecher Abbau] + [ABBILDUNG Makita Saugmodus]

**▲ Abbildungen exemplarisch für alle Objekte!**

### Abbau Kegel:

1. Postkarten aus den transparenten Taschen der Frontseite (große Kreisfläche) entnehmen und für den Ausstellungsort / eigene Dokumentation sichern
2. Die Ballastierung (3x Ersatzsäcke für Wurfspiel) entnehmen und zu den anderen 13 Wurfsäckchen (8x Spiel, 5x Ersatz) in Euro-Box packen
3. Reißverschluss öffnen und Luft vollständig entweichen lassen
4. Reißverschluss vollständig schließen **▲ keine Kraft anwenden**
5. Mit Laubbläser Objekt leersaugen (sh. 3.1.7 – Klemmfeder graues Ventil, Gummirüssel sauber, bündig einpassen und mit 2 Fingern halten)  
**▲ Saugmodus: Gummirüssel seitlich auf Makita-Gerät stecken!**
6. Anschließend Ventil-Klemmfeder schließen. Ventil-Deckel aufschrauben.
7. Kegel vorsichtig auf Packmaß eines Transportsackes falten
8. In den Sack stecken und mit Kordel schließen.

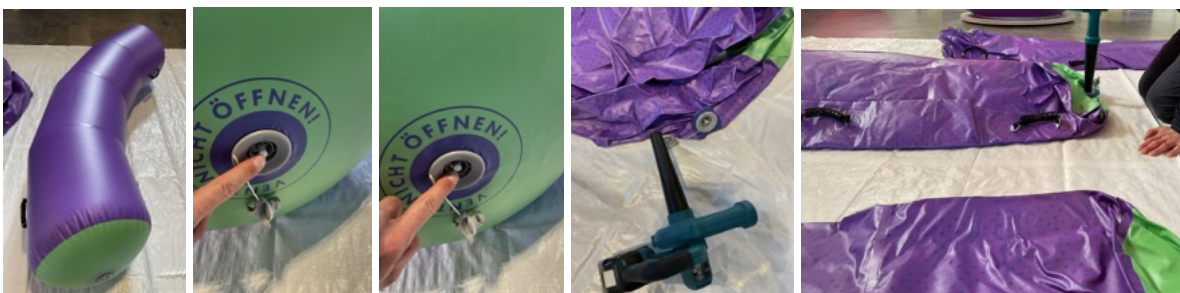


→ [ABBILDUNG Kegel Abbau]

---

### Abbau Sitzrollen:

1. **▲ die Sitzrollen haben keinen Reißverschluss**
2. Mit Laubbläser Objekt leersaugen (sh. 3.1.7 – Klemmfeder graues Ventil, Gummirüssel sauber, bündig einpassen und mit 2 Fingern halten)  
**▲ Saugmodus: Gummirüssel seitlich auf Makita-Gerät stecken!**
3. Anschließend Ventil-Klemmfeder schließen. Ventil-Deckel aufschrauben.
4. Sitzrollen vorsichtig auf Packmaß des Transportsackes falten
5. In den Sack stecken, mit Kordel schließen. **▲ Alle 3 Sitzrollen kommen in einen Sack!**



→ [ABBILDUNG Sitzrollen Abbau]

## 6.3 Check weiße Euro-Box



- Weiße Euro-Box auf Vollständigkeit prüfen (sh. 2.3.2 CHECKLISTE „Inhalt Euro-Box“)!
  - Würfelsäckchen kontrollieren. Es müssen insgesamt **16 Stück** vorhanden sein (3x Beschwerung Kegel, 8x Würfelspiel, 5x Ersatz).
- 

## 6.4 Transportvorbereitung & Allgemeine Verpackungshinweise

Empfindliche Stellen besonders schützen mit:

- Luftpolsterfolie
- Schaumfolie
- Schaumstoff Kantenschutz
- Pappen
- Papierklebeband

**▲ Warnhinweise „kein Messer verwenden“ auf alle Verpackungen aufkleben.**

---

## 6.5 Allgemeine Transporthinweise

- Alle Module **mindestens mit zwei Personen** anheben und bewegen. Große Objekte zu dritt!
  - Videostation und Themenboxen **immer stehend und mit geschlossenem Deckel transportieren**
  - Audiostation stehend transportieren; liegend nur möglich auf **Holzfußseite**  
**▲ Nicht auf der Kurbel-Seite ablegen. ▲ Nicht an der Kurbel tragen!**
  - Rampen ebenfalls in „liegender“ Position transportieren (Stapelung sh. 6.1)
  - **Oberflächen der Rampen** schützen - insbesondere Spiegel-Rampe
  - die **Videostation niemals über Kopfsteinpflaster** oder unebene Untergründe rollen
  - Themenkisten nicht über Kopfsteinpflaster rollen, Broschüren innen mit Papier / Folie vor Transport schützen
  - Leuchtstäbe im vorgesehenen Karton und stoßfest transportieren
  - **▲ Wenn der Transport ohne Beauftragung des Ausstellungslogistikers erfolgt, bitte ergänzende Hinweise zur Logistik und Transportsicherung beachten!**
- 

## 6.6 Allgemeine Hinweise zum sicheren Heben und Tragen:

### Nah an die Last herantreten

- Je näher die Last am Körper ist, desto kürzer ist der Hebelarm und desto geringer ist die Belastung der Lendenwirbelsäule.
- Auf sicheren Stand achten, die Füße zeigen in Richtung Last.

### Richtige Hocke

- Gehen Sie nur so tief in die Hocke, wie Sie bequem in der Luft sitzen würden (nicht mehr als 90 Grad, das mögen die Knie nicht).
  - Vermeiden Sie es, sich aus der Hüfte zu beugen, da dies den Druck auf die Wirbelsäule erhöht.
  - Heben Sie mit den Beinen: Nutzen Sie die Kraft Ihrer Beine, um den Gegenstand anzuheben. Drücken Sie sich mit den Oberschenkeln nach oben, während Sie den Rücken gerade halten.
  - Bewusst anheben und absetzen
  - Vermeiden Sie hochreißen und fallenlassen, diese ruckartigen Bewegungen können zu Rückenverletzungen führen.
  - Auch ein Verdrehen des Oberkörpers mag der Rücken nicht. Drehen Sie stattdessen Ihre Füße, um die Richtung zu ändern.
  - Je näher der Gegenstand am Körper ist, desto weniger Belastung erfährt die Wirbelsäule.
-

## 7. Print- und Verbrauchsmaterialien in Themenboxen

### Themenbox WILLKOMMEN:



**Ausstellungsbroschüre 'ZUSAMMEN. FREI UND GLEICH. Die Broschüre zur Ausstellung'.**  
Empfehlung Stückzahl : **50 pro Ausstellungswoche\***



**Falter - 'Menschenrechte für die Hosentasche'.** Empfehlung Stückzahl : **100 pro Ausstellungswoche\***

### Themenbox LERNEN (mit Stiften, s. u.):



**Flashmobfächer - 1x Ansichtsexemplar** in Kiste befestigt / **Austausch je nach Abnutzung**



**Postkarte** „Wissen, dass ich gern weitergebe...“ - Menge je nach Bedarf  
Empfehlung Stückzahl: **200 pro Ausstellungswoche\***; 1. Auflage: 10.000 Stück

## Themenbox WOHNEN (mit Stiften, s. u.):



**Wohnenbroschüre** „Ein Ort zum Leben. Menschenrechte und Wohnen“. Empfehlung Stückzahl: **50 pro Ausstellungswoche\***



**Postkarte** 'Liebes Zuhause...!'. Empfehlung Stückzahl: **200 pro Ausstellungswoche\***

## Themenbox GLAUBEN (mit Stiften, s. u.):



**Broschüre** 'ZUSAMMEN. FREI UND GLEICH. Biblisch-Theologischer Hintergrund'. Empfehlung Stückzahl : **50 pro Ausstellungswoche\***



**Postkarte** „Zuversicht und Hoffnung finde ich...“. Empfehlung Stückzahl: **200 pro Ausstellungswoche\***

## Stifte in den drei Themenboxen (Wohnen, Lernen, Glauben):



**Empfehlung: 3-5 Stifte pro Kiste;** angenommener Verbrauch von **maximal 10 Stiften\* pro Ausstellungswoche;** Farbe: dunkelgrün

**\*Unsere Empfehlung / Schätzung.** Der Real-Bedarf am Ausstellungsort kann abweichend sein. Bitte melden Sie sich bei Bedarf frühzeitig per E-Mail unter: [ausstellung-freundgleich@ekd.de](mailto:ausstellung-freundgleich@ekd.de)